



Tipps zum Messen von Lautstärken (► S. 188/189)

1. Klärt die Bereiche/den Bereich, den ihr erfassen wollt (z.B. Flure der Schule, Sporthalle, Sekretariat, Bibliothek, Orchesterprobe, Straße, an der die Schule liegt, eventuell auch den Stadtteil).
2. Umgang mit dem Messgerät
 - a) Standort/Straße in das Protokoll eintragen
 - b) Einstellung *dB*, *slow* und *Max* (niedrigster und höchster Wert)
 - c) Schallpegelmessgerät nach oben über den Kopf halten (ca. 1,50 m)
 - d) 30 sec. lang messen
 - e) auf *Hold* drücken und Messwert notieren
 - f) Messung wiederholen (also zwei Messwerte ermitteln)
 - g) Messwerte in die Tabelle eintragen
 - h) Sondergeräusche (Baustelle, Krankenwagen etc.) notieren
3. Tragt die Messergebnisse in einem Schallpegel-Mess-Protokoll zusammen. Errechnet den Mittelwert für jeden Ort. Tragt auch diese Werte ein.
4. Stellt die Ergebnisse auf einem Grundriss (der Schule, des Schulhofs, des Stadtteils, der Straße) dar. Tragt die Messergebnisse ein und kennzeichnet die Bereiche farbig (grün / 0 – 35 dB = unbedenklich; gelb/orange / 35 – 85 dB = mit Einschränkung noch tolerabel; rot / 85 – 120 dB = Gefahr für das Gehör).
5. Auch an einem Lärmometer oder einer Lärmkartierung kann man die Ergebnisse darstellen.

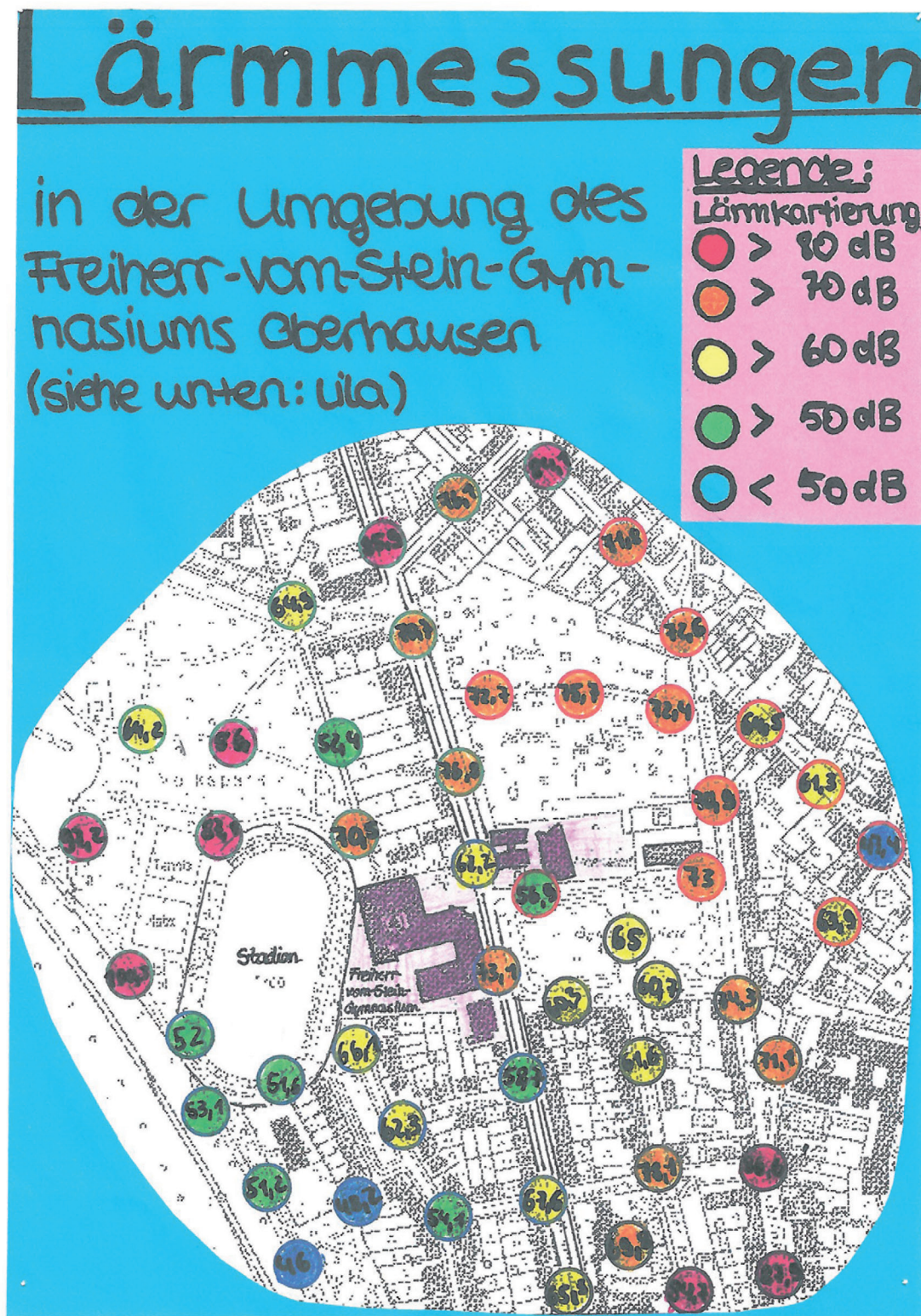
Beispiele wie ein Schallpegel-Mess-Protokoll, ein Umgebungsrundriss mit Lärmeintragungen und ein Lärmometer aussehen könnten, siehst du in diesem Material ab S. 2.

Schallpegel-Mess-Protokoll

Nr.	Standort	Wert 1 db(A) Hold 30 s	Wert 2 db(A) Hold 30 s	Mittel- wert	Lärmquelle	Bemerkungen
1	Straße	87,6	72,3	84,7	Baulärm	Plus vierspurige Fahrbahn im Hintergrund

Lärmmessungen in der Umgebung der Schule

So könnte ein Umgebungsgrundriss mit Lärmeintragungen aussehen.



Lärmometer

Angelehnt an den Begriff „Thermometer“ hat hier eine Klasse ein „Lärmometer“ angelegt. Die einzelnen Zonen sind farbig gekennzeichnet: grün bis 40 dB, gelb bis 80 dB, rot bis 120 dB. So könntet ihr Messwerte aus euren Messungen in eine Zeichnung übertragen.

